

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	13.09.2012

Oberflächenwiederherstellung Pantaleonswall und Mauritiuswall hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.06.2012, TOP 4.2.2

1. Die Fahrbahn des Pantaleonswalls zwischen der Neuen Weyerstraße und der Pantaleonsmühlengasse wurde aufgrund einer Baumaßnahme geöffnet und dann wieder geschlossen.
2. Die Fahrbahn des Mauritiuswalls zwischen Schaafenstraße und Rubenstraße wurde aufgrund einer Baumaßnahme geöffnet und dann wieder geschlossen.

Frage:

Sieht die Verwaltung die Herstellung der neuen Oberfläche als angemessen an? Soll dieser Zustand jetzt so bleiben, sieht die Verwaltung das als endgültig an?

Antwort der Verwaltung:

Bei der Baumaßnahme im Pantaleonswall und Mauritiuswall handelt es sich um eine Baumaßnahme der RheinEnergie. Die verbleibende Restfläche der Straßenoberfläche ist bereits in sehr schlechtem Zustand. Aufgrund dessen wird derzeit geprüft, ob eine gemeinsame Wiederherstellung (zwischen RheinEnergie und Stadt Köln) über die gesamte Fahrbahnbreite möglich ist. Aufgrund des Termindrucks der RheinEnergie bei der Umsetzung Ihrer Maßnahme konnte eine Abstimmung nicht im Vorfeld erfolgen. Bis eine Entscheidung über die Durchführbarkeit einer gemeinsamen Deckenwiederherstellung herbeigeführt wurde und um die Behinderungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, sind die Leitungsgräben von der RheinEnergie vorerst provisorisch wieder geschlossen worden.

Zurzeit läuft die Beauftragung eines Bodengutachtens, anhand dessen der Aufwand der Instandsetzungsmaßnahme festgestellt werden kann. Erst im Anschluss kann eine qualifizierte Aussage zu den zu erwartenden Kosten und damit der Finanzierbarkeit des Projektes getroffen werden.